



Tägliches Backup per E-Mail einrichten

So erhalten Sie jede Nacht eine verschlüsselte Kopie Ihrer Daten in Ihr eigenes Postfach.

Wozu? Zusätzlich zur automatischen Sicherung auf unserem Server (Deutschland) schicken wir Ihnen auf Wunsch jede Nacht eine Kopie Ihrer Datenbank per E-Mail. Die Datei enthält Gesundheitsdaten (Art. 9 DSGVO) und wird deshalb **nur mit Ihrem eigenen Backup-Passwort verschlüsselt** verschickt. Ohne dieses Passwort sendet NEXTplus nichts.

Sie benötigen: einen Administrator-Zugang zu NEXTplus Pflege und die Zugangsdaten Ihres E-Mail-Postfachs (E-Mail-Adresse und Passwort).

Schritt 1 – E-Mail-Postfach eintragen

- 1 Öffnen Sie in NEXTplus Pflege die **Einstellungen** und suchen Sie die Karte „**E-Mail Postfach (IMAP / SMTP)**“.
- 2 Tragen Sie die Angaben Ihres Anbieters ein (Beispiele siehe unten):
 - SMTP-Server , SMTP-Port und SMTP Verschlüsselung
 - Benutzernamen / E-Mail und Passwort Ihres Postfachs
 - Absender-Adresse – **an diese Adresse wird das Backup geschickt**
- 3 Achten Sie darauf, dass vor und hinter den Angaben **kein Leerzeichen** steht – besonders beim Einfügen aus einer anderen Quelle.

Für das Backup wird nur der **SMTP-Teil** (Versand) benötigt. Die IMAP-Angaben brauchen Sie nur, wenn Sie in NEXTplus auch E-Mails lesen möchten.

Schritt 2 – Backup-Passwort festlegen

- 4 Tragen Sie weiter unten in der Karte „**Tägliches Datenbank-Backup an mich**“ im Feld Backup-Passwort ein **eigenes Passwort** ein. Das ist nicht das Passwort Ihres Postfachs.
- 5 **Wichtig:** Das Backup-Passwort hat keinen eigenen Speichern-Knopf. Klicken Sie anschließend oben in der Karte E-Mail Postfach auf „**E-Mail-Einstellungen speichern**“. Erst dann ist das Passwort gespeichert.

Passwort gut aufbewahren: Ohne das Backup-Passwort lässt sich die Datei nicht entschlüsseln – wir können es nicht wiederherstellen. Notieren Sie es sicher (z. B. im Passwortmanager oder im Tresor).

Schritt 3 – Prüfen

- 6 Klicken Sie auf „**Verbindung testen**“. Meldet NEXTplus einen Fehler, prüfen Sie die Angaben (siehe „Häufige Probleme“).
- 7 Am nächsten Morgen finden Sie in Ihrem Postfach eine Mail mit dem Betreff „**Ihr NEXTplus Datenbank-Backup <Datum>**“ und einem Anhang mit der Endung `.enc`. Bewahren Sie diese Mails auf – sie sind Ihre eigene Sicherung.

Beispiel-Einstellungen gängiger Anbieter

Bitte verwenden Sie bei der Verschlüsselung „**STARTTLS**“ mit **Port 587**. Benutzername ist bei allen Anbietern Ihre **vollständige E-Mail-Adresse**.

Anbieter	SMTP-Server	Port	Verschlüsselung	Besonderheit
web.de	smtp.web.de	587	STARTTLS	Im Postfach unter Einstellungen den Abruf über POP3/IMAP erlauben
GMX	mail.gmx.net	587	STARTTLS	Im Postfach den POP3/IMAP-Zugriff erlauben
Gmail	smtp.gmail.com	587	STARTTLS	App-Passwort erforderlich (Zwei-Faktor muss aktiv sein)
IONOS (1&1)	smtp.ionos.de	587	STARTTLS	–
Strato	smtp.strato.de	587	STARTTLS	–
Microsoft 365 / Outlook.com	smtp.office365.com	587	STARTTLS	SMTP-Versand muss vom Administrator erlaubt sein, ggf. App-Passwort
T-Online	securesmtp.t-online.de	587	STARTTLS	Das „E-Mail-Passwort“ aus dem Kundencenter verwenden

Stand Oktober 2026. Bei Abweichungen gelten die aktuellen Angaben Ihres Anbieters. Eigene Domain bei einem anderen Anbieter? Die Daten finden Sie in dessen Hilfe unter „SMTP-Server“.

Häufige Probleme

Beobachtung	Ursache und Lösung
Es kommt keine Backup-Mail	Das Backup-Passwort fehlt oder wurde nicht gespeichert. Schritt 2 wiederholen und „ E-Mail-Einstellungen speichern “ klicken.
Meldung „ <i>Name or service not known</i> “	Der SMTP-Servername ist falsch geschrieben oder enthält ein Leerzeichen am Ende. Eintrag löschen und neu eintippen.
Meldung „ <i>Connection unexpectedly closed</i> “	Port und Verschlüsselung passen nicht zusammen. Verwenden Sie entweder Port 587 mit STARTTLS (empfohlen) oder Port 465 mit „SSL/TLS direkt“ .
Anmeldung abgelehnt (Authentication failed)	Benutzername oder Passwort falsch. Bei Gmail, Microsoft 365 und GMX/web.de gegebenenfalls ein App-Passwort bzw. den POP3/IMAP-Zugriff aktivieren.
Mail kommt an, lässt sich aber nicht öffnen	Die Datei ist verschlüsselt (.enc) und wird nur mit dem NEXTplus-Backup-Tool und Ihrem Backup-Passwort geöffnet. Im Notfall stellen wir Ihre Daten mit Ihnen gemeinsam wieder her.